

Salinen Austria spendet Defibrillator: Rettungsaktion für Gmunden!

Salinen Austria AG spendet Defibrillator an das Bezirksfeuerwehrkommando Gmunden zur Verbesserung der Erste-Hilfe-Ausbildung.



Gmunden, Österreich - Ein wichtiger Schritt für die Sicherheit der Bevölkerung in Gmunden: Die **Salinen Austria AG** hat kürzlich das Bezirksfeuerwehrkommando Gmunden mit einem modernen Defibrillator ausgestattet. Dieser Defibrillator wird künftig eine zentrale Rolle in der Ausbildung und Schulung der Feuerwehrkräfte spielen und somit zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Region beitragen.

Bei der Übergabe in der Saline Ebensee betonte Bezirksfeuerwehrkommandant Thomas Dreiblmeier, wie wichtig lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen sind. Der neue Defibrillator wird nicht nur zur Verbesserung der medizinischen Versorgung im Notfall eingesetzt, sondern soll auch die Aus- und

Weiterbildung der Feuerwehrkameraden fördern. „Jede Minute zählt, wenn es um das Überleben geht“, sagte Dreiblmeier. Das wissen auch die vielen ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder, die sich unermüdlich für die Sicherheit der Allgemeinheit einsetzen.

Engagement für die Gemeinschaft

Dass die Salinen Austria AG ein großes Händchen für ehrenamtliches Engagement hat, zeigt sich in der Zahl der Mitarbeiter, die sich aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr in der Steiermark, Oberösterreich und Salzburg engagieren – über 80 % sind es. Dank einer Betriebsvereinbarung haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, während ihrer Arbeitszeit für Einsätze und Übungen bezahlt zu werden. So wird das Ehrenamt bei der Wasser- und Bergrettung nicht nur anerkannt, sondern aktiv gefördert. Diese Initiative wurde mit dem Titel „feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ gewürdigt.

Das Bedürfnis nach medizinischer Ausrüstung, insbesondere Defibrillatoren, nimmt bundesweit zu. Laut **Feuerwehrmagazin** beschaffen immer mehr Feuerwehren verschiedene Ausrüstungsgegenstände für die medizinische Erstversorgung, darunter Notfalltaschen, Rucksäcke und automatisierte externe Defibrillatoren (AED). Dr. Albert Schiele, ein Feuerwehrarzt, weist darauf hin, dass plötzlicher Herztod die häufigste außerklinische Todesursache sei und AEDs in solchen Notfällen lebensrettend wirken können.

Die Wichtigkeit von Defibrillatoren

Das Herzkreislaufsystem kann bei Herzstillstand mit Kammerflimmern konfrontiert werden, was die Überlebenschancen ohne sofortige Maßnahmen erheblich verringert. Statistiken zeigen, dass etwa 50 % der Patienten anfänglich unter diesem Zustand leiden. Die Gefahr ist groß: Jede verstrichene Minute ohne effektive Reanimation verringert die Überlebenschancen um 10 %. Das **ASB** betont, dass automatisierte externe Defibrillatoren einfach zu bedienen sind

und in vielen öffentlichen Räumen zur Verfügung stehen. Schulungen zur Anwendung von AEDs sind daher ein fester Bestandteil von Erste-Hilfe-Kursen und bieten eine wertvolle Ausbildung für interessierte Laien und Helfer.

Insgesamt stellt die Spende des Defibrillators durch Salinen Austria AG einen bedeutenden Schritt zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit dar und zeigt, wie wichtig es ist, in Notfällen schnell und effizient handeln zu können. Durch die Stärkung der Ausbildung und die Bereitstellung moderner medizinischer Ausrüstung können Feuerwehrkräfte noch besser auf Ernstfälle vorbereitet werden.

Details	
Ort	Gmunden, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.feuerwehrmagazin.de• www.asb.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at